

MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Das interdisziplinäre MozartLabor ist zentraler Bestandteil des Mozartfestes Würzburg. Renommierete Experten, Musiker, Wissenschaftler und Medienprofis treffen in Workshops, Podiumsveranstaltungen und Konzerten auf junge Stipendiaten.

Stipendien für Musiker und Manager zu vergeben!

Sektion Kulturvermittlung
"Achtung Klassik! – Werbung ohne Marktgeschrei"
geleitet von Prof. Dr. Werner Klüppelholz

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre Vita und ein Motivationsschreiben bis 2. Februar 2020 an presse@mozartfest.de, in dem Sie auf folgende Fragen eingehen:

Nennen Sie mindestens drei Beispiele, welche Musik (Werke oder Komponisten) Sie besonders berührt hat.

Könnten Sie Ursachen dafür beschreiben?

In welchem Kontext haben Sie diese Musik kennengelernt?

Mehr Infos zur Sektion unter
www.mozartfest.de/mozartlabor
Telefon 0931 -37 2337

Wir freuen uns auf Sie!





MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Sektion Kulturvermittlung

"Achtung Klassik! – Werbung ohne Marktgeschrei"
geleitet von Prof. Dr. Werner Klüppelholz

Statt Marktgeschrei:

Strategien zur öffentlichen Präsentation klassischer MusikerInnen

Seit längerem werden Sprache und Bilder der Warenwerbung im Bereich der klassischen Musik verwendet. Ziel dessen ist die emotionale Beeinflussung eines potentiellen Publikums (mit Methoden der Prestige-Suggestion und Authentizitäts-Anmutung). Insbesondere gelten "Narrative" oder "Content" von InterpretInnen dabei als unerlässlich (ein Konzerttag: "Ohne Geschichten läuft heute gar nichts"). Wie können die 80% aller Musikerinnen und Musiker, die in Deutschland freischaffend arbeiten, darauf reagieren?

Im ersten Teil des Workshops soll eine Analyse dieser Phänomene im Hinblick auf ihre Struktur und Effizienz durchgeführt werden (u. a. mit einem filmischen Experiment). Im zweiten Teil soll jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer auf Grundlage der individuellen Biografie und unter besonderer Berücksichtigung eigener musikalischer Erfahrungen ein persönliches Narrativ formulieren. Der so entstandene Text soll mit Blick auf die Beziehung zwischen Mensch und Werk in einer abschließenden Übung zur Konzerteinführung erprobt werden. Zwischen den beiden Teilen des Workshops steht die Frage, was klassische Musik überhaupt ist.

Mit einem Wort: Wir untersuchen, wie "man" es macht, die Vermarktung von MusikerInnen, und überlegen, wie es besser gemacht werden könnte. Als konkrete Hilfe für die weitere Karriere.

Umfang des Stipendiums:

- Teilnahme am 4-tägigen MozartLabor als Stipendiat/in der Sektion "Achtung Klassik! – Werbung ohne Marktgeschrei"
- Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer im Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg
- kostenfreier Besuch des Abschlusskonzertes am 16.6. im Kaisersaal der Residenz Würzburg
- kostenfreier Besuch aller Veranstaltungen, Podien, Lectures im Rahmen des MozartLabors